

Post für Instagram

+++ Es wird Sommer! Aufruf zum Insekten melden +++

Es summt und krabbelt immer weniger: Die Anzahl und die Vielfalt der #Insekten nimmt drastisch ab. Du kannst in [\[Stadt/Landkreis angeben\]](#) Insekten bei Observation.org oder in der App „ObsIdentify“ melden, und damit erheblich zur Erforschung dieser Tiergruppe beitragen. Deshalb rufen [\[hier Namen der Institution einsetzen\]](#) zusammen mit Observation.org und den regionalen Partnern zum Beobachten und Melden auf. Bis jetzt wurden allein in NRW über 2 Millionen Beobachtungen bei Observation.org gemeldet!

Beobachtungstipps

Viele Beobachtungen sind im eigenen Garten möglich, aber auch auf Wiesen, an Wegrändern, in Hecken, an Gewässern und in Wäldern. Die meisten Insekten sind bei gutem Wetter aktiv. Doch auch bei schlechtem Wetter kannst du fündig werden: Wanzen, Käfer und Bienen suchen Schutz in geschlossenen Blüten. Andere Insekten verstecken sich gerne auf Blattunterseiten oder in der Krautschicht. Käfer kannst du oft sehr nah beobachten. Bei Schmetterlingen und Libellen muss man sich dagegen etwas vorsichtiger annähern. Besonders die farbenfrohen #Tagfalter sind auch gut aus der Entfernung zu bestimmen.

Was gibt es zu sehen?

Anfang Juni haben einige frühe Falterarten ihren Saisonhöhepunkt schon hinter sich. Die typischen Sommerarten folgen. Man kann jetzt z.B. Tagfalter wie den Kleinen Fuchs, Kleines Wiesenvögelchen, Waldbrettspiel und die bekannten Zitronenfalter beobachten. Auch der Distelfalter und das Taubenschwänzchen sind sehenswert. Bei den Libellen kannst du beispielsweise die Adonislibelle und den Vierfleck sehen. Im Hochsommer trifft man wiederum häufiger auf die Blaugrüne Mosaikjungfer.

Informationen zum Projekt unter: @observation.germany und www.bioblitze.lwl.org

Fragen an: gemany@observation.org

Foto: [\[hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen\]](#)

#Bioblitz #Bioblitz2023 #Insekten #Schmetterlinge #Libellen #Käfer #Bienen #Observation
#LWLNaturkundemuseum #LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung
#RausInDieNatur #NABU #Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster
#Naturbeobachtung #NaturErforschen #NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität
#NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

Post für Facebook

+++ Es wird Sommer! Aufruf zum Insekten melden +++

Es summt und krabbelt immer weniger: Längst ist bekannt, die Anzahl und die Vielfalt der Insekten nimmt drastisch ab. Du kannst in [\[Stadt/Landkreis angeben\]](#) Insekten bei Observation.org oder in der App „ObsIdentify“ melden, und damit erheblich zur Erforschung dieser Tiergruppe beitragen. Deshalb rufen [\[hier Namen der Institution einsetzen\]](#) zusammen mit Observation.org und den regionalen Partnern zum Beobachten und Melden auf. Bis jetzt wurden allein in NRW über 2 Millionen Beobachtungen bei Observation.org gemeldet!

Beobachtungstipps

Viele Beobachtungen sind im eigenen Garten möglich, aber auch auf Wiesen, an Wegrändern, in Hecken, an Gewässern und in Wäldern. Die meisten Insekten sind bei gutem Wetter aktiv. Da macht es auch uns am meisten Spaß, sie zu beobachten. Doch auch bei schlechtem Wetter kannst du fündig werden: Wanzen, Käfer und Bienen suchen Schutz in geschlossenen Blüten. Andere Insekten verstecken sich gerne auf Blattunterseiten oder in der Krautschicht. Käfer kannst du oft sehr nah beobachten. Bei Schmetterlingen und Libellen muss man sich dagegen etwas vorsichtiger annähern. Besonders die farbenfrohen Tagfalter sind auch gut aus der Entfernung zu bestimmen.

Was gibt es zu sehen?

Anfang Juni haben einige frühe Falterarten ihren Saisonhöhepunkt schon hinter sich. Die typischen Sommerarten folgen. Man kann jetzt z.B. Tagfalter wie den Kleinen Fuchs, Kleines

Wiesenvögelchen, Waldbrettspiel und die bekannten Zitronenfalter beobachten. Auch der Distelfalter und das Taubenschwänzchen sind sehenswert. Bei den Libellen kannst du beispielsweise die Adonislibelle und den Vierfleck sehen. Im Hochsommer trifft man wiederum häufiger auf die Blaugrüne Mosaikjungfer.

So geht es:

Durch die Nutzung der App ObsIdentify, die über eine automatische Bestimmungsfunktion verfügt, ist das Mitmachen ganz leicht gemacht. Benötigt wird hierfür lediglich ein Handy mit halbwegs guter Kamera und ein Nutzeraccount.

Informationen zum Projekt unter: @observation.germany und www.bioblitz.lwl.org

Fragen an: geman@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]